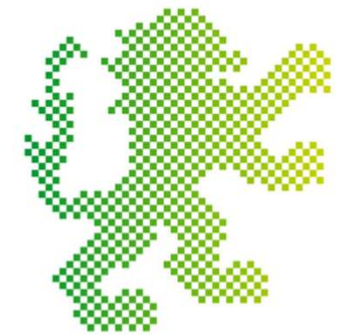





# HAUSHALTSPLAN 2026

EINBRINGUNG DES HAUSHALTS MIT  
FINANZPLANUNG 2027 - 2029

Kreistag, 10. Oktober 2025  
Kreiskämmerer Jochen Haas



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

- 
- Allgemeines
  - Rahmenbedingungen
  - Prozess



## DIE REALITÄT

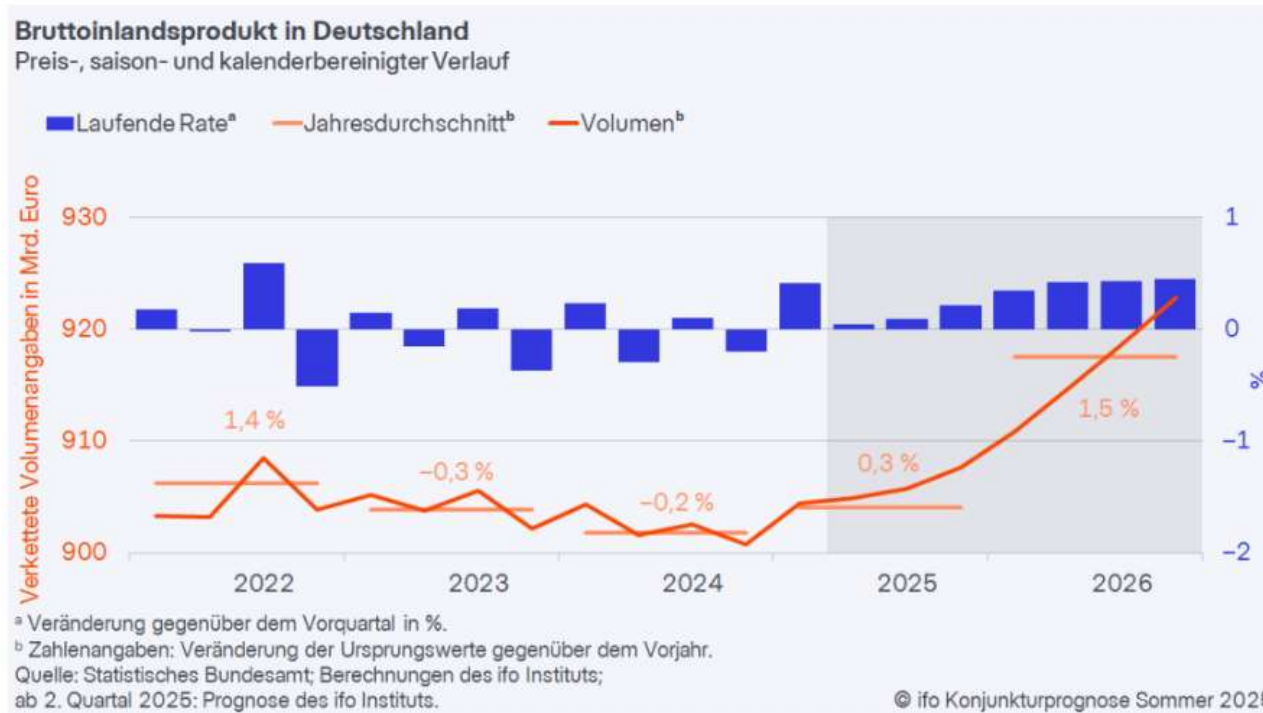
### ■ Schlagzeilen:

- ...Rekordminus bei den Kommunen von fast 25 Mrd. €...
- ...Kommunen melden Rekorddefizit wegen hoher Sozialausgaben...
- ... $\frac{3}{4}$  der Kliniken machen massive Verluste...
- ...Kommunen setzen reihenweise „Hilferufe“ ab...
- ...Landkreise ziehen teilweise sogar vor das Verfassungsgericht...



**Forderungskatalog des Landkreistags Baden-Württemberg mit 10 Kernforderungen und insgesamt 100 Einzelforderungen zur Landtagswahl 2026 an die neue Landesregierung**

# DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT IN DER REZESSION – KOMMT DER AUFSCHWUNG?



## Wirtschaftswachstum (gem. Ifo):

2026: 1,5 % → Wachstum

2025: 0,3 % → Stagnation

## Chancen:

500 Mrd. €-Sondervermögen des Bundes als „Konjunkturturbo“

## Risiken:

Zollpolitik

Strukturelle Reformen +  
Bürokratieabbau sind dringend  
erforderlich!

Reform-Einigung auf Koa-Ebene?

Weitere Quellen – Wachstumsprognosen für Deutschland 2026 (Beispiele):

•DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung):	1,7 Prozent
•IMK (Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung):	1,4 Prozent
•KPMG:	1,1 Prozent
•Bundesregierung (Frühjahrsprognose):	1,0 Prozent



# WEGWEISER DURCH DEN HAUSHALTSPLAN 2026



**Satzung S. 8**

**Vorbericht S. 12**  
mit Erläuterungen

**Anlagen**

**Stellenplan S. 605**

**Beratungsunterlage  
(Anlagen)**

- Strategie:	S. 12
- Kennzahlen:	S. 13
- Finanzielle Entwicklung:	S. 14
- <b>Prozessdarstellung Konsolidierung:</b>	<b>S. 18</b>
- <b>Einschätzung „Belastung der Kommunen“:</b>	<b>S. 21</b>
- Veränderungen:	S. 39
- Investitionsübersicht:	S. 66
- Verwaltung:	S. 69
- Schulen:	S. 86
- Jugend / Soziales:	S. 101
- AFK GmbH:	S. 131
- Umwelt & Klima:	S. 136
- Verkehr:	S. 140
- <b>Schuldenentwicklung:</b>	<b>S. 154</b>
- <b>Finanzplanung</b>	<b>S. 158</b>
- <b>Rücklagen:</b>	<b>S. 629</b>
- <b>Liquidität:</b>	<b>S. 155/632</b>
- <b>Kreisumlage:</b>	<b>S. 21/42/633</b>
- Kreisstraßen:	S. 140/638
- Beteiligungen:	S. 659
- <b>Freiwilligkeitsliste:</b>	<b>S. 662</b>



Informationsmaterial (+ Mandatos für Kreisräte)



## DIE AUSSICHTEN – CHANCEN?

500 Mrd. € Sofortprogramm des Bundes,  
davon 100 Mrd. € für die Länder, davon  
13,15 Mrd. € für Ba-Wü  
→ In welcher Form Verteilung über 12J?  
60 %? 70 %? Verhandlungen laufen.

Weitere  
Unterstützungsleistungen?/  
November-Steuerschätzung?/  
Ergebnisse Gem.  
Finanzkommission?  
Aufstockung der Bundesmittel?

Positive Entwicklung der  
Steuerkraftsummen

**Wirtschaftliche Entwicklung:  
Wachstum von 1,5 % in 2026**

(Quelle: ifo-Konjunkturprognose, Sommer 2025)

**Transformationsfonds für die Kliniken?**

Fertigstellung der  
Bodelschwingh-Schule in  
Geislingen

Fertigstellung des  
Bildungszentrums des ALB  
FILS KLINIKUMS GmbH

„Sogwirkung“ des Klinik-Neubaus



**Landtagswahl 2026 – 10 Kernforderungen,  
insgesamt 100 Forderungen des Landkreistags**

# BASIS UND PROZESS DES HAUSHALTSPLANENTWURFS 2026

- — **Jahresabschluss 2023:** -28,31 Mio. €
  - Erste Konsolidierungsmaßnahmen wurden ergriffen (Umfang: ca. 1,4 Mio. €)
- — **Jahresabschluss 2024:** -27,24 Mio. €
  - Innerhalb von zwei Jahren wurden ca. 2/3 der ord. Ergebnistrücklage entnommen (Bestand 31.12.2024: 22,68 Mio. €)
- — **Haushaltsplan 2025:**
  - Verabschiedung mit Kreisumlage-Erhöhung um +3,5%-Punkte auf 36,0 % + Defizit -9,14 Mio. € (ord. ErgRL: 13,90 Mio. €)
  - Erhöhte Rücklagenentnahme zulasten Haushalt 2026
  - Erwirtschaftung Globaler Minderaufwand in Höhe von 4,5 Mio. €
  - Liste der Konsolidierungsmaßnahmen mit einem Volumen von ca. 60 Mio. € (Anlage 8, BU 2024/168, KT 10.12.2024)
- — **Haushaltsplan 2026; Einleitung intensiver/struktureller Haushaltskonsolidierung (wirkungsorientiert):**
  - Prognostizierte Deckungslücke; sehr geringe Deckungsmittel über Ergebnistrücklage
  - Hohe Aus- und Aufgabenlast; nicht auskömmliche Finanzierung; teilweise hohe Kostensteigerungen
    - Sicherstellung der stetigen Aufgabenerfüllung des Landkreises, nachhaltige tragfähige Landkreisfinanzen
    - Kernauf- und ausgaben müssen gesichert sein
  - Freiwillige Ausgaben und weisungsfreie Pflichtaufgaben auf intensiven Prüfstand; Orientierung an Zuständigkeit
  - Hohe Risikolage, zahlreiche Unsicherheiten (insbesondere Konjunkturlage)

**Ziel:** Strukturelle/wirkungsorientierte Konsolidierung, Nachhaltigkeit der Maßnahmen, für 2026 Seitwärtsbewegung der Kreisumlage

# AUSGANGSBASIS DES HAUSHALTSPLANENTWURFS 2026

Jahresabschluss  
2023

- Ergebnis: **-28,31 Mio. €**
- *Ergebnisrücklage zum 31.12.2023: 49,92 Mio. €*

Jahresabschluss  
2024

- Ergebnis: **-27,24 Mio. €**
- *Ergebnisrücklage zum 31.12.2024: 22,68 Mio. €*

Haushaltsplan  
2025

- Planerisches Defizit: **-9,14 Mio. €** (nach 2. FinZwiBe: -16,2 Mio. €; Stand 09.10.2025)
- *Ergebnisrücklag zum 31.12.2025: 13,90 Mio. €*
- *Globaler Minderaufwand i.H.v. 4,5 Mio. €, Erhöhung Kreisumlage um +3,5 % auf 36,0 %*

Haushaltsplan-  
entwurf 2026

- Hohe Aus- und Aufgabenlast (ohne auskömmliche Gegenfinanzierung)
- Hohe Deckungslücke wurde prognostiziert
- Freiwillige- und weisungsfreie Aufgaben auf dem Prüfstand
- Tiefgreifende/strukturelle und nachhaltige Aufgaben- und Standardkritik



## Ziel für 2026:

- gleichbleibender Kreisumlagehebesatz
- Ausgeglichener ErgHH (Vorgabe Rechtsaufsicht)

## Maßnahmen:

- Strukturelle Konsolidierung (wirkungsorientiert)
- Nachhaltigkeit der Maßnahmen



# BASIS UND PROZESS ZUR AUFSTELLUNG DES HAUSHALTSPLANS 2026

## ■ – Verwaltungsausschuss 21.03.2025:

- Auftakt Haushaltsplanung 2026 → 2 Monate früher als bisher
- Aufblendung der Deckungslücken und verschiedener Deckungsszenarien
- **Deckungslücke von -17,45 Mio. €**
- **Ziel / Szenario:**
  - gleichbleibender Kreisumlagehebesatz von 36,0 %
  - Fachämter sind aufgerufen, Maßnahmen zu benennen, um die Deckungslücke von -17,45 Mio. € zu schließen
  - Auskömmlichkeit der Ergebnissrücklage über die Finanzplanungszeitraum muss gewährleistet sein;  
Sicherung Genehmigungsfähigkeit des Haushalts

## ■ – Mittelanmeldungsverfahren (Start: April-Mai 2025):

- Restriktive und klare Budgetvorgaben zur Schließung der Deckungslücke
- **Ergebnis aber: ca. -36 Mio. €**
- Benennung & Bewertung von Konsolidierungsmaßnahmen durch die Fachämter → Erstellung einer Konsolidierungsliste
- Konsolidierungsliste wird ergänzt durch Potentialliste aus der KT-Klausur (Herbst 2024)

# BASIS UND PROZESS DES HAUSHALTSPLANENTWURFS 2026

## ■ – Verwaltungsausschuss 11.07.2025:

- Nach Mittelanmeldung: verbleibende **Deckungslücke von -15,52 Mio. €** (nur leichte Verbesserungen)
- Vorstellung der Konsolidierungsliste → daraus bis zur Klausur Erstellung eines Vw-Vorschlags für Entwurf Haushalt 2026
- Budget- und Konsolidierungsgespräche zu diesem Zeitpunkt noch ausstehend
- Weiterhin konsequente Weiterverfolgung des Ziels einer Seitwärtsbewegung der Kreisumlage (36,0 %)

## ■ – Ergebnis Budgetgespräche (Ende Juli 2025):

- Verbliebene **Deckungslücke** in Höhe von ca. **-12,7 Mio. €**
- Aufteilung der Defizit-Abdeckung (nach dem Verursacher- und Leistungsprinzip):
  - Entnahme Ergebnizrücklage: 3 – 3,5 Mio. € (1/4 des Bestands von 13,9 Mio. € verteilt auf die Jahre 2026ff.)
  - 2/3 Anteil Landkreis Göppingen: 6,2 Mio. € → weitere hausinterne Konsolidierungsrunde (alle Dezernate betroffen)
  - 1/3 Anteil AFK GmbH: 3,5 Mio. €

# HERAUSFORDERUNG „DER HAUSHALTSPLANENTWURF 2026“

## ■ Ziel: Gleichbleibende Kreisumlage (36,0 %)



Hinweis: die Annahme der mittelfristigen Finanzplanung des Haushalts 2025 geht für 2026 von einem Hebesatz von 38,9 % aus!

- Ziel: Kein Globaler Minderaufwand
- Ziel: Stärkung der Selbstverwaltungshoheit der Kommunen
- **Konsolidierung zur Stabilisierung der Kreisfinanzen unumgänglich, perspektivisch dramatische Finanzsituation u.a. des LK GP**
- Deutliche Kostensteigerungen (Personal, Soziales, Gesundheit)
- Vertretbare Chancen- und Risikoabwägung
- Steigende Steuerkraftsumme (+9,3 % ggü. Vorjahr)
- Die Kehrseite des FAG: Rückläufige Schlüsselzuweisungen trotz steigendem Kopfbetrag (2026: 989 €/EW; 2025: 899 €/EW) wg. geringerer Ausschüttungsquote
- **Umsetzung von Konsolidierungsmaßnahmen (Freiwilligkeitsleistungen, weisungsfreie Pflichtaufgaben) im Volumen von ca. 15,7 Mio. € oder 3,2 %-KU (Verwaltungsvorschlag), ehrliche und strukturelle Standard- und Aufgabenkritik im Lichte der „Wirkung“**

Hierzu später mehr...

Hierzu später mehr...

# PROZESSUALE SICHT AUF DEN HAUSHALTSPLANENTWURF 2026

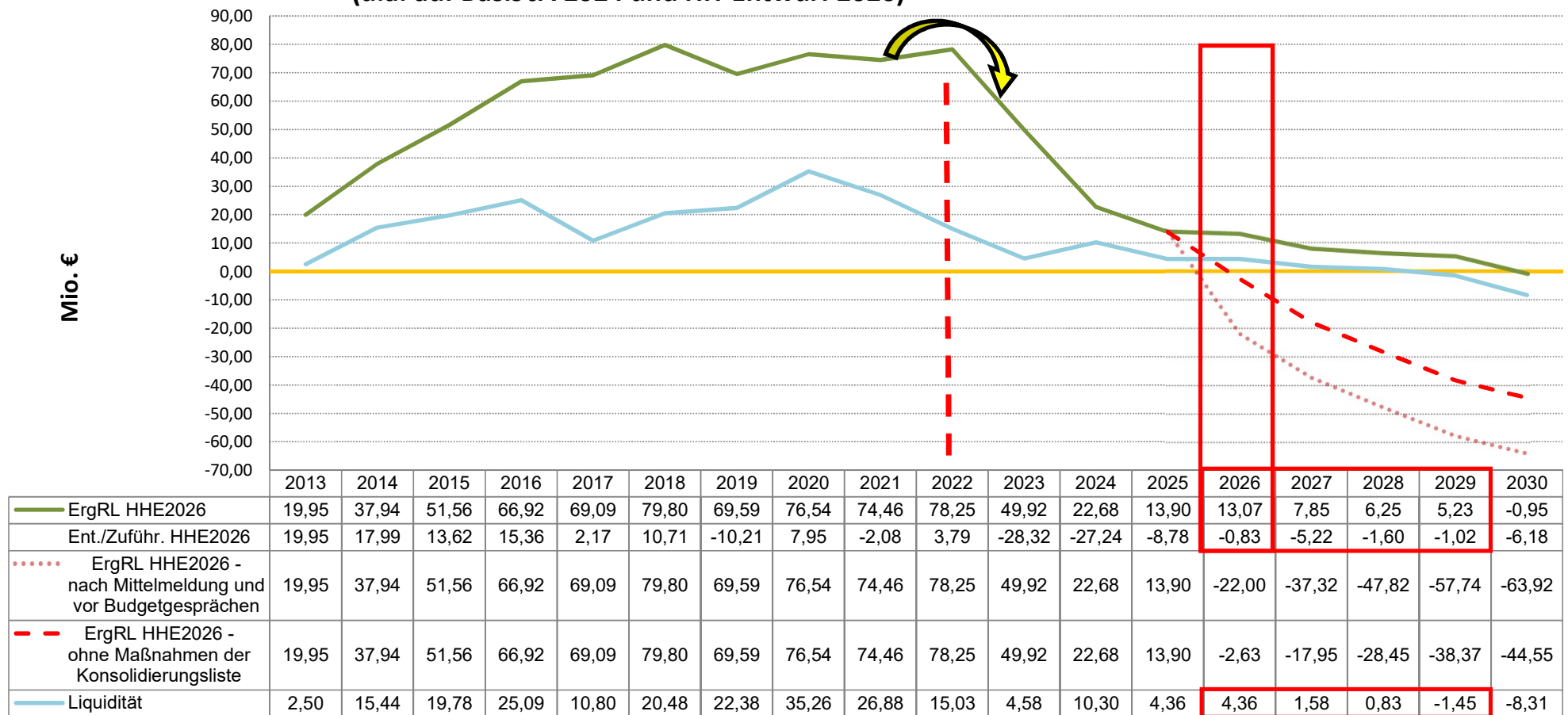


# Der Haushaltsplanentwurf 2026

# SZENARIEN ZUR ENTWICKLUNG DER ERGEBNISRÜCKLAGE

(STAND: KT 10.10.2025)

Entwicklung der Ergebnismrücklage im Zeitraum 2013 bis 2030  
(u.a. auf Basis JA 2024 und HH-Entwurf 2026)



# ECKWERTE: HAUSHALTSPLANENTWURF 2026

→ davon Freiwilligkeitsleistungen: 26,8 Mio. € (Vj: 28,7 Mio. €)  
 → davon weisungsfreie Pflichtaufgaben: 7,1 Mio. € (Vj: 9,5 Mio. €)  
 33,9 Mio. € (Vj: 38,2 Mio. €)

Haushaltsplanentwurf 2026	2026	2025
Volumen Ergebnishaushalt (Aufwendungen) (Globaler Minderaufwand)	454,60 Mio. € (+ 1,2 %) (0 €)	448,96 Mio. € (-4,7 Mio. €)
Gesamtergebnis	-834.446 €	-9,14 Mio. €
Kreisumlage	36,0 %	36,0 %

Enthält bereits alle Maßnahmen des Verwaltungsvorschlags („Ja“-Maßnahmen; 88 Maßnahmen mit Wirkung von 15,7 Mio. €)!

Mittelfristige Finanzplanung	2027	2028	2029
Gesamtergebnis / KU	-5,22 Mio. € / 38,0 %	-1,60 Mio. € / 38,0 %	-1,02 Mio. € / 38,0 %

	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	31.12.2029
Entwicklung Ergebnisrücklage (nachrichtlich)	13,90 Mio. €	13,07 Mio. €	7,85 Mio. €	6,25 Mio. €	5,23 Mio. €

Die Entwicklung der Ergebnisrücklage beinhaltet bereits alle nachhaltigen Änderungen im Rahmen des Verwaltungsvorschlags. Sollte es hier (insbesondere durch die Änderungsliste) Verschiebungen geben, hat dies Auswirkungen auf die Ergebnisrücklage oder auf den KU-Hebesatz; daher Refinanzierungsvorschlag erwünscht und konsequent.

# STRUKTURELLE KONSOLIDIERUNGS- UND POTENZIALLISTE

- - 181 Maßnahmen mit Gesamtvolumen von ca. 21,8 Mio. € definiert:
    - Davon 93 Maßnahmen mit einem Volumen von **6,1 Mio. €** noch **nicht** in Haushaltsplanentwurf 2026 **enthalten**
    - Davon 88 Maßnahmen mit einem Volumen von **15,7 Mio. €** **bereits** in Haushaltsplanentwurf 2026 **enthalten**
  - Hinweis: seitens des Kreistags ist im Rahmen der Haushaltsberatungen ein proaktives Zutun erforderlich.
  - Alle mit „Ja“ bezeichneten Maßnahmen sind im Haushaltsplanentwurf enthalten. Eine Änderung ist nur im Rahmen eines Antrags über die Änderungsliste möglich.
  - Zudem wäre eine auskömmliche Gegenfinanzierung zu benennen, da Delta sonst über ErgRL oder KU zu decken ist.
  - Nachhaltigkeit der Maßnahmen:

2026:	15,7 Mio. €
2027:	10,1 Mio. €
2028:	8,9 Mio. €
2029:	8,9 Mio. €

Entspricht 3,2 %  
der Kreisumlage!

Liste(n) sind  
in Mandatos  
abrufbar



# KONSOLIDIERUNGSLISTE – AUSZUG AUS DER „JA“-LISTE (STAND: 18.09.2025)

Maßnahme	Wirkung für 2026
...	
Verzicht auf Fehlbetragsabdeckung der AFK GmbH i.H.v. der übersteigenden Effizienzrendite	1,20 Mio. €
Kürzung des Personalbudgets	1,20 Mio. €
Schließung Schulbibliothek am BSZ GP	0,22 Mio. €
Kürzung der Schulsozialarbeit um 50 % an den beruflichen Schulen	0,07 Mio. €
Streichung Richtlinie Förderung der Schulsozialarbeit	0,78 Mio. €
Schließung aller Familientreffs	0,55 Mio. €
Streichung Zuschuss an Evangelischen Kirchenbezirk Göppingen / Suchtberatungsstelle	0,52 Mio. €
Streichung Richtlinie Offene Kinder- und Jugendarbeit	0,52 Mio. €
Streichung Zuschuss an Caritasverband Ehe- und Erziehungsberatungsstelle Geislingen	0,48 Mio. €
Ausgleich für Fehlbeleger in vorläufiger Unterbringung	0,50 Mio. €
Kürzung Zuschuss Kreisjugendring (50 %)	0,15 Mio. €
Wegfall der „Drittekindregelung“	0,10 Mio. €
Optimierung des Linienverkehrs...	0,20 Mio. €
...	

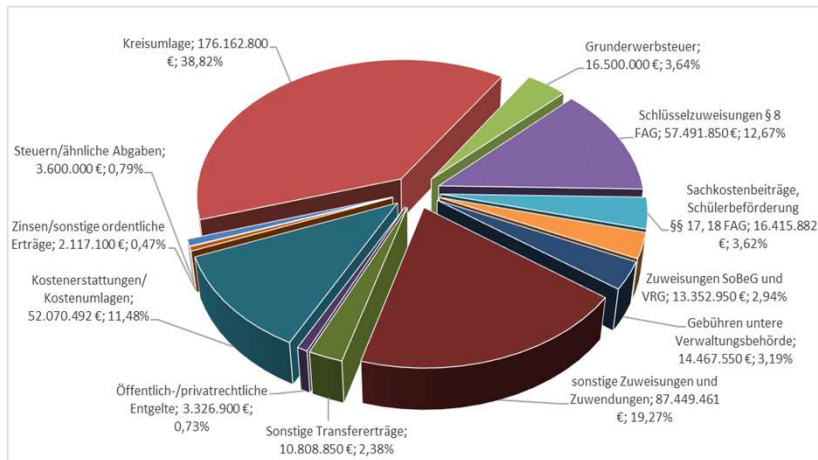
**Hinweis:** Die vollständige Konsolidierungsliste ist öffentlich zugänglich und im Gremienportal eingestellt. (Sitzungstag ab 18 Uhr)



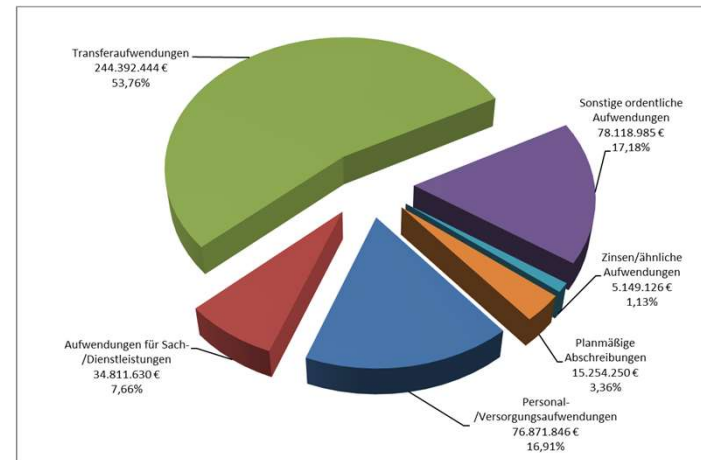
Insgesamt: **15,7 Mio. €** an **Konsolidierungsmaßnahmen** im Haushaltsplanentwurf 2026 enthalten

# GESAMTERGEBNISHAUSHALT – ERTRÄGE / AUFWENDUNGEN 2026

**Erträge:** 453,76 Mio. € (2025: 439,82 Mio.) €



**Aufwendungen:** 454,60 Mio. € (2025: 448,96 Mio. €)



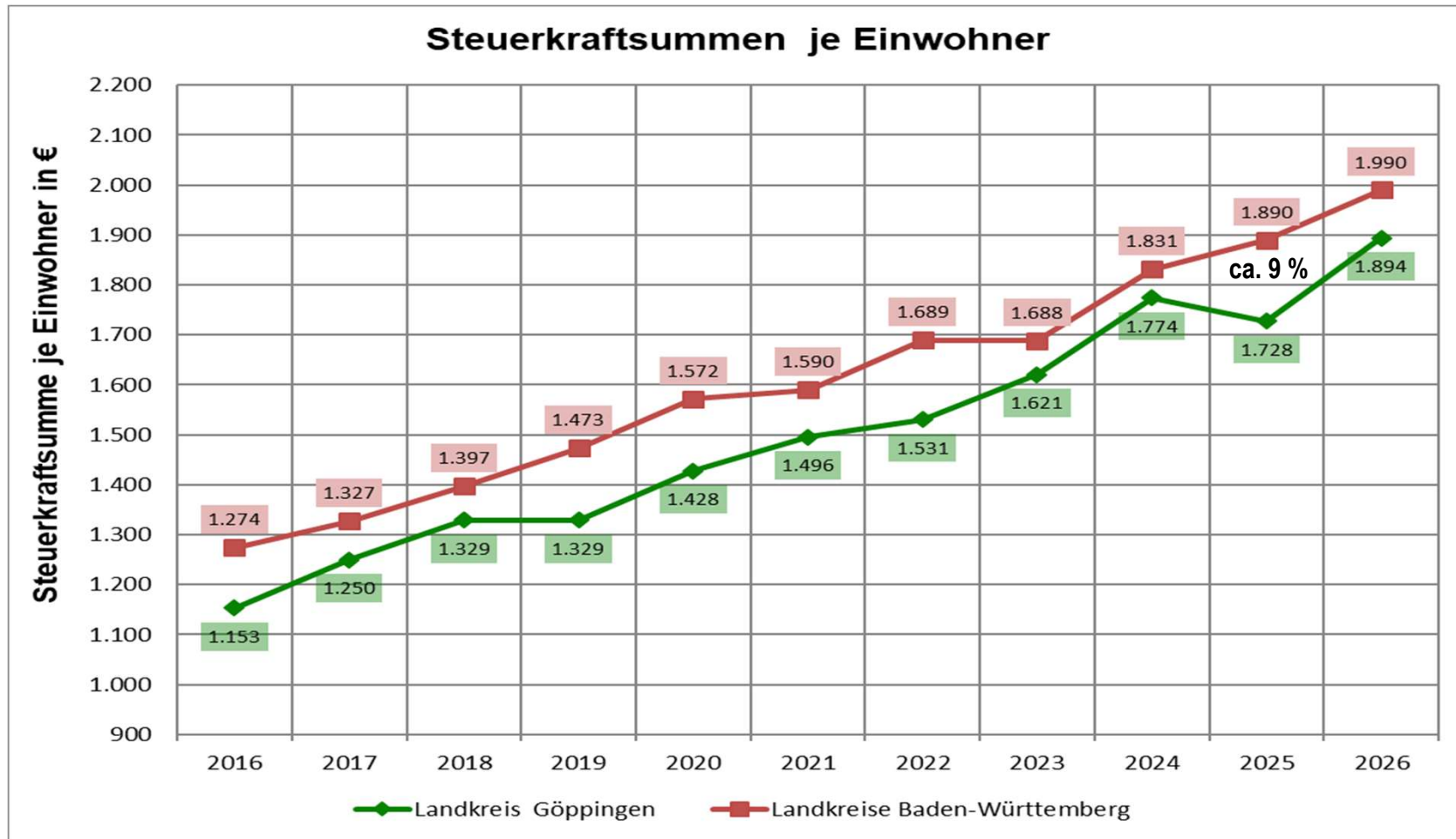
- Kreisumlage: 176,16 Mio. €
- Schlüsselzuweisungen: 57,49 Mio. €
- Grunderwerbsteuer: 16,5 Mio. €

- Transferaufwendungen: 244,39 Mio. €
- Personal-/Versorgungsaufwendungen: 76,87 Mio. €

→ davon Freiwilligkeitsleistungen: 26,8 Mio. € (Vj: 28,7 Mio. €)  
 → davon weisungsfreie Pflichtaufgaben: 7,1 Mio. € (Vj: 9,5 Mio. €)  
 33,9 Mio. € (Vj: 38,2 Mio. €)

# Die Darstellung der Einzelbereiche

# DIE STEUERKRAFTSUMMEN - VERGLEICH



## Unterschied:

-96 €/EW

(bei 258.426 EW und 36,0 KU)

= -8,93 Mio. €

an KU-Aufkommen  
oder ca. -1,83 %KU

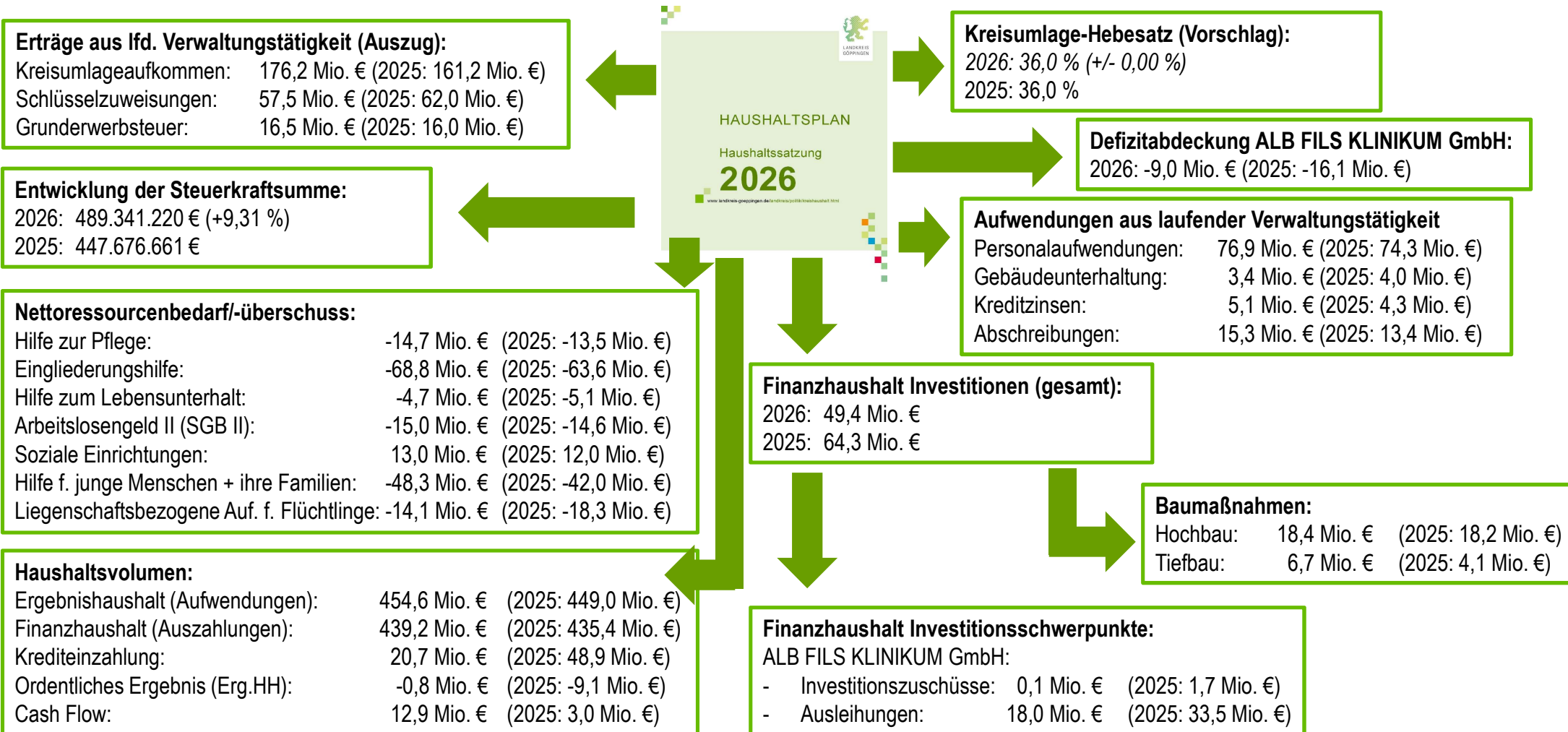
## Vergleich RegbezS:

-217 €/EW

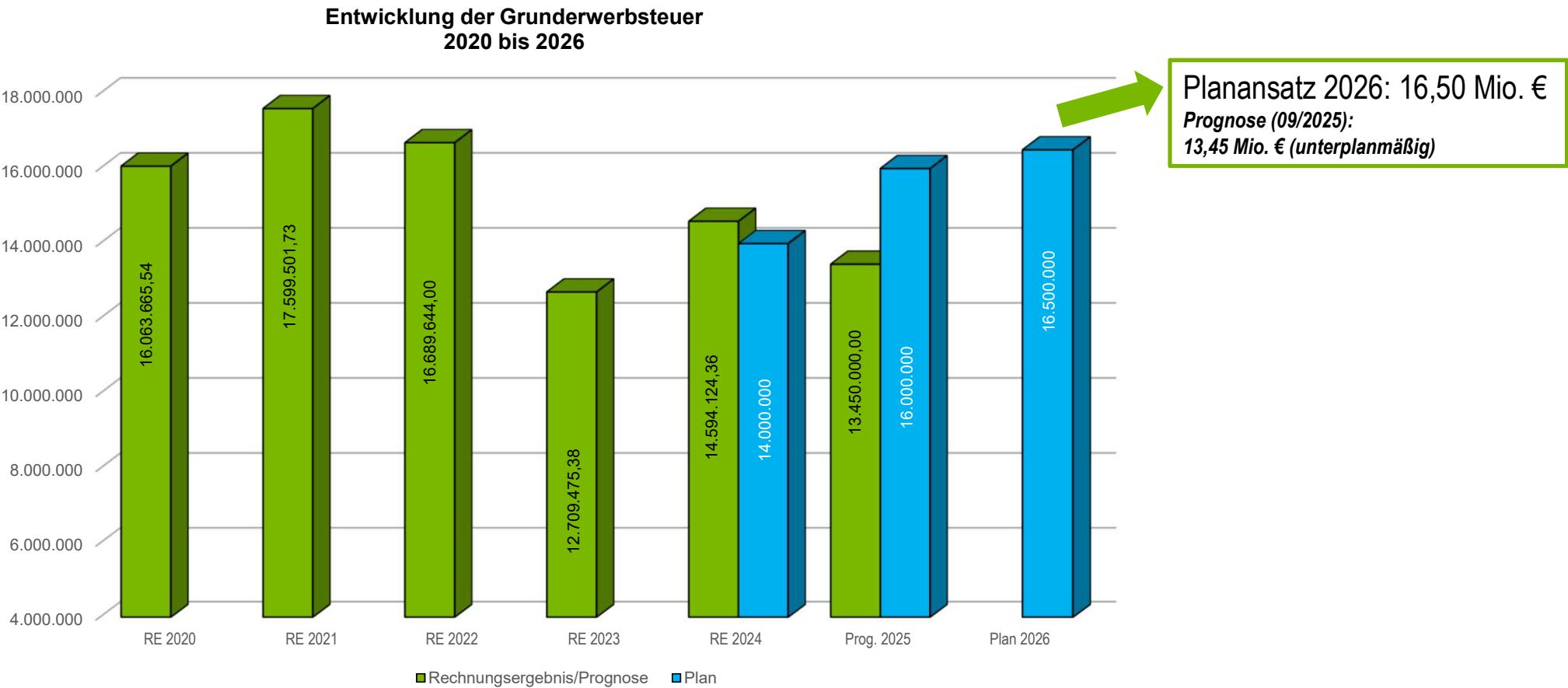
= -20,2 Mio. €

oder -4,1 %KU

# ZAHLEN ÜBER ZAHLEN... - DER HAUSHALTSPLANENTWURF 2026

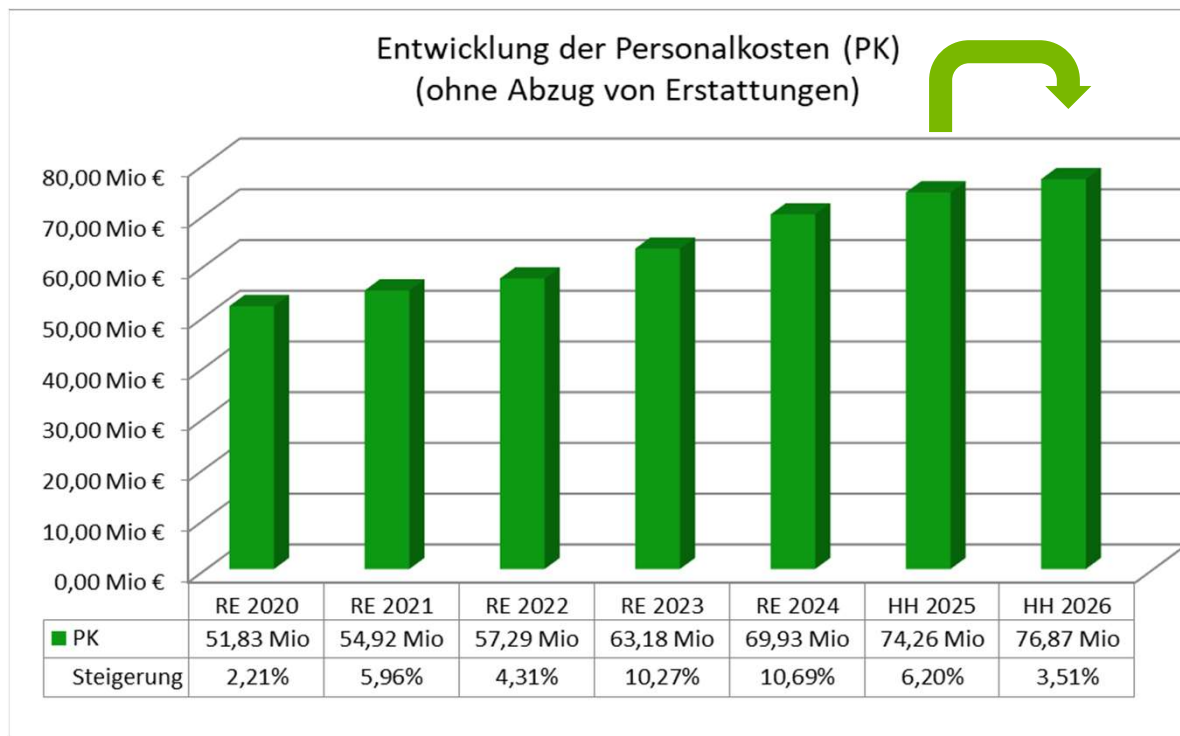


# DIE GRUNDERWERBSTEUER – ENTWICKLUNGEN 2020 - 2026



# DIE PERSONALKOSTEN 2026

- - Vorgabe: keine Stellenneuschaffungen, Mehrbedarfe sind innerhalb des Stellenplans zu kompensieren
- Kürzung des Personalbudgets um zusätzliche 1,2 Mio. € → bereits eingepreist
- Personalkostenvorwegabzug in Höhe von ca. 2,1 Mio. € → bereits eingepreist
- Personalkostenerstattungen in Höhe von 28,03 Mio. € (d.h. 37 % der Personalkosten)

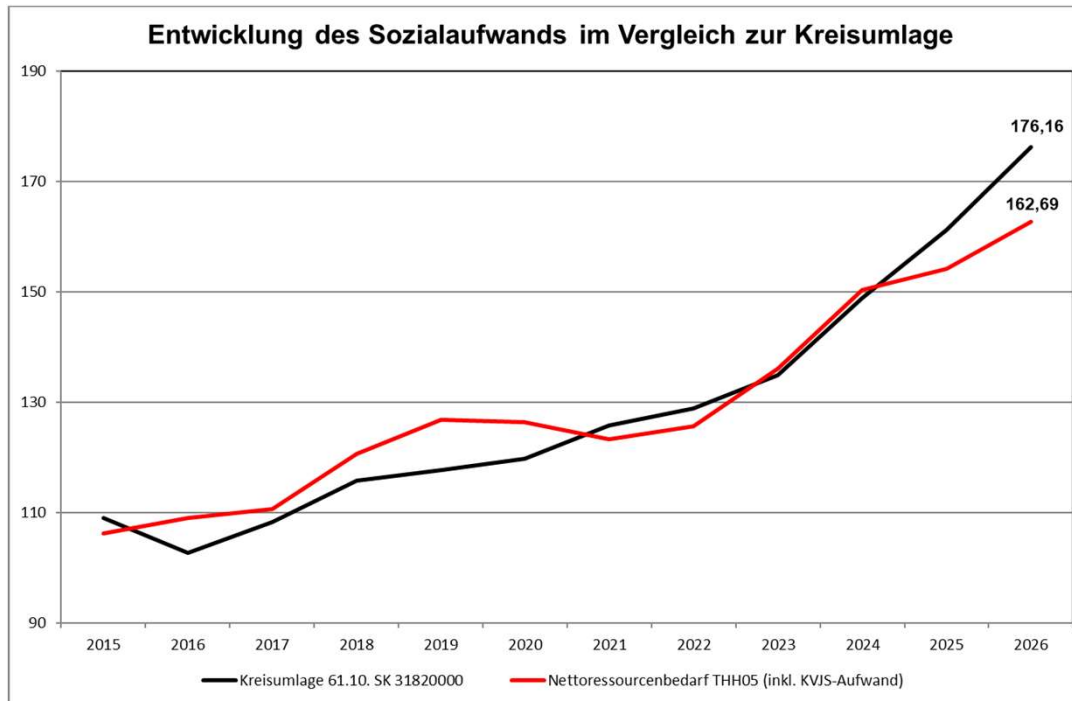


Personalkosten steigen um 2,6 Mio. €  
(+3,51 %)

**Stellenplan:**  
2026: 966,7 VZÄ  
2025: 967,5 VZÄ  
→ Reduzierung um 0,8 VZÄ

**Personaleinsparungen: von der  
Aufgabe her denken!**  
„Personal folgt Aufgaben“

# BEREICH „JUGEND & SOZIALES“ – NETTORESSOURCENBEDARF 2026



- Ertrag der Kreisumlage mit 176,16 Mio. € deckt Sozialaufwand mit 162,69 Mio. € (inkl. KVJS-Umlage i.H.v. 1,33 Mio. €)
- *Konsolidierungsmaßnahmen im Sozialbereich führen dazu, dass die Sozialausgaben langsamer wachsen als die Kreisumlage-Erträge*

## Risiken/Prämissen (u.a.):

- 100 % Erstattung der BTHG-bedingten Mehraufwendungen (13,9 Mio. €)
- 72,5 % im Bereich der Kosten der Unterkunft (KdU)
- 73,0 % im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes

## Weitere Risiken/Prämissen:

- |  |                 |                                |
|--|-----------------|--------------------------------|
| - Spitzabrechnung Asyl:                          | ca. 13,4 Mio. € | 100 % Kostenerstattung         |
| - Spitzabrechnung Ukraine:                       | ca. 3,0 Mio. €  | 30 % Kostenerstattung          |
| - Fallzahlensteigerungen / Vergütungserhöhungen: | ? €             | in allen Bereichen eng geplant |
| - Wohngeldentlastung:                            | ca. 0,3 Mio. €  | Planung auf Vorjahresniveau    |





# BEREICH „JUGEND & SOZIALES“ - NETTORESSOURCENBEDARF

## Übersicht Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales 2026

Stand: 08.10.2025

Aufgabe	Nettoressourcenbedarf Plan 2025	Nettoressourcenbedarf Plan 2026	Differenz in Euro Spalte 3 minus Spalte 2	Differenz in Prozent Spalte 3 Spalte 2	Voraussichtl. Anzahl unterstützte Personen
<b>Produktbereich 31 Soziale Hilfen</b>	<b>38.610.606</b>	<b>36.686.443</b>	<b>-1.924.163</b>	<b>-4,98%</b>	<b>21.268</b>
darunter auszugswise Hauptleistungsarten (dargestellt sind über 80% des Produktbereichs 31)					
31.10.01 Hilfe zur Pflege nach Kap. 7 SGB XII	13.532.708	14.747.960	1.215.252	8,98%	837
31.10.05 Hilfe zum Lebensunterhalt Kap. 3 SGB XII	5.087.029	4.734.954	-352.075	-6,92%	363
31.10.08 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind. Kap. 4 SGB XII	1.679.916	1.893.974	214.058	12,74%	3.010
31.20 Arbeitslosengeld II (SGB II) nur kommunaler Anteil	14.588.294	15.017.420	429.126	2,94%	13.492
31.30 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler	4.704.100	3.790.292	-913.808	-19,43%	1.815
<b>Produktbereich 32 Eingliederungshilfe f. behinderte Menschen</b>	<b>63.581.961</b>	<b>68.765.815</b>	<b>5.183.854</b>	<b>8,15%</b>	<b>1.991</b>
<b>Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>	<b>49.250.875</b>	<b>54.154.741</b>	<b>4.903.866</b>	<b>9,98%</b>	<b>5.817</b>
<b>Produktbereich 37 Schwerbehindertenrecht</b>	<b>1.675.897</b>	<b>1.752.804</b>	<b>76.907</b>	<b>4,59%</b>	
<b>Teilhaushalt 5 Jugend und Soziales</b>	<b>153.119.339</b>	<b>161.359.803</b>	<b>8.240.464</b>	<b>5,38%</b>	<b>29.076**</b>
**Zusätzlich erhalten mehrere Tausend Personen Unterstützung durch Zuschüsse an Schulen, Schuldnerberatung, Förderung junger Menschen etc.					
Nachrichtlich:					
11.24.02 Liegenschaftsbezogene Aufwendungen Flüchtlinge	18.288.290	14.109.422	-4.178.868	-22,85%	
61.10.01 Erstattung Rechtskreiswechsel-bedingter Mehraufwand für Personen aus der Ukraine	-1.926.780	-2.067.050	-140.270	-7,28%	
61.10.01 Sonderlastenausgleich § 29f FAG - Förderung der kommunalen Aufgabenerfüllung im Bereich Flucht und Migration	0	-1.002.300	-1.002.300	-100,00%	
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>169.480.849</b>	<b>172.399.875</b>	<b>2.919.026</b>	<b>1,72%</b>	

### Prämissen im Erstellungsprozess:

- 30 % Erstattungsquote „Ukraine“ (Risiko)
- 100 % Erstattungsquote „VU/Asyl“
- 80 % Erstattungsquote „AU“ (Empfehlung Landkreistag)
- 72,5 % KdU-Erstattung
- Kostenneutralität „BTHG“ der erstattungsfähigen BTHG-Mehrvergütungen
- 73 % Erstattungsquote der Aufwendungen im „Unterhaltsvorschuss“; 60 % Erstattung der Erträge an Land
- 100 % Erstattungsquote der UMA-Unterbringungen nach § 13 SGB VIII

**Brutto:**  
161,4 Mio. €  
+ 8,2 Mio. €

**Inkl. Liegenschaft  
abzgl. Erstattung:**  
172,4 Mio. €  
(o. KVJS +1,3 Mio. €)

..darin bereits  
umgesetzte  
Konsolidierungs-  
maßnahmen i. H.  
v. 4,2 Mio. € oder  
ca. 0,85 %-KU-  
Punkte.

# DIE BILDUNGSAusGABEN SCHULEN 2026 – SBBZ/SCHULKINDERGÄRTEN



Aufwendungen	2026	2025
Lfd. Schulbetrieb insgesamt	7.838.707 €	7.210.820 €
Gebäudekosten insgesamt	8.951.021 €	8.352.574 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>16.789.728 € (+7,8 %)</b>	<b>15.563.394 €</b>
(davon DigitalPakt Schule 2.0)	287.490 €	282.960 €
(davon Personalaufwand)	5.462.696 €	4.878.017 €



- Weiterhin keine näheren Infos zum **GaFöG**
- 1. Stufe ab Sj 2026/2027
- Im HHE kostenneutral veranschlagt
- Weiterhin keine näheren Infos zur neuen **VwV Schulbauförderung**

Erträge	2026	2025
Sachkostenbeiträge	12.942.986 €	12.096.426 €
DigitalPakt 2.0 – 50 %-Förderung	143.670 € (bei ca. 0,3 Mio. € Ausgaben)	141.480 €



## DigitalPakt 2.0 (weiter keine Detailinformationen; Stand 07.10.2025):

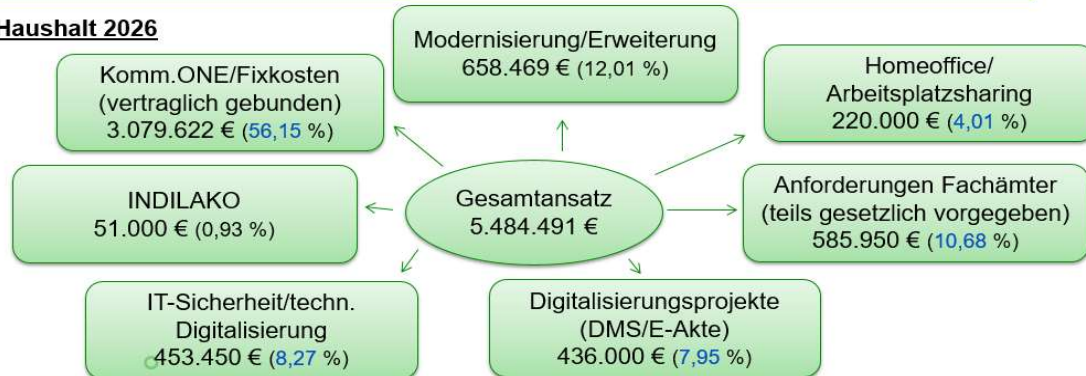
- bislang fehlende konkrete Zusagen des Bundes und des Landes hinsichtlich der Ausgestaltung
- Bund-Länder-Verhandlungen laufen
- Laufzeit: 5 Jahre, bis 2030, Annahme: 50 %-Förderung



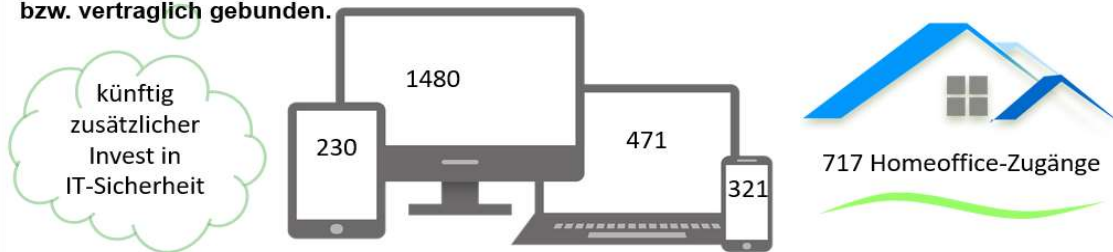
# DIE IT – ÜBERSICHT HAUSHALT 2026

## ■ Übersicht Haushalt IT

### IT-Haushalt 2026



**Fazit: 87,06%** der IT-Kosten sind „vorgegeben“ (z. B. begonnene Projekte, gesetzliche Vorgaben) bzw. vertraglich gebunden.



### Arbeitsgeräte (Notebooks und Clients)



- Rückläufige Bedarfe an Arbeitsgeräten aufgrund Einrichtung mobiler Arbeitsplätze

# DER KLIMASCHUTZ 2026 – KLIMANEUTRALE VERWALTUNG



Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2026		HH-Mittel 2026 in €
<b>1 Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>		
Konzeption zur Zielerreichung "Klimaneutrale Kreisverwaltung 2040"		22.588
Umsetzung des Klimawandelanpassungskonzeptes		14.379
Unterstützung bei der Erstellung von Sanierungsfahrplänen für öffentliche Gebäude		21.182
Ausbau Photovoltaik (inkl. Kampagne)		15.708
Strategie Ausbau Freiflächen-PV		5.355
Begleitung CO2-Bilanz Landkreis		10.000
<b>2 kommunale Gebäude, Anlagen</b>		
Sanierungskampagnen		13.090
Interkommunale Schulungen der Verwaltungen (z. B. der Kämmereien oder Bauämter hinsichtlich gesetzlicher Vorgaben, Fördermittelbeantragung etc.).		0
Vorbereitung der Umsetzung der Leitlinien durch die Kommunen - Bilanzierung der Kommunalverwaltungen gemäß BICO2BW		13.090
Vorlagen und Leitlinien für Kommunen		2.800
<b>3 Interne Organisation</b>		
Teilnahme am eea / Erstellung eines jährlichen Energiepolitischen Arbeitsprogramms (EPAP)		11.710
<b>4 Kommunikation, Kooperation</b>		
Aufsuchende Energieberatung (Energiekarawane)		0
Contracting Initiative für Kommunen: Ermittlung Contracting-Partner, Informationsveranstaltung		0
Verstetigung kommunale Hausmeisterschulungen (KEM)		3.927
Kampagne strategischer Klimaschutz in Kommunen		15.108
Personalstelle kommunale Wärmewende		0
Anpassung und Umsetzung der Kommunikationsstrategie im Klimaschutz		5.000

Bekanntmachung Klimaschutzaktivitäten (Bereitstellung Wanderausstellung für Kommunen)	0
Sanierungskampagnen (Heizungstauschveranstaltungen)	0
Homepage Klimaschutz und Energie (Kommunikationskonzept mit aktionsgerechter Ansprache)	5.891
Verstetigung und Steigerung der Präsenz der Klimaschutzstrategie sowie Dachmarke	5.000
Klimawerkstätten für Kommunen; Unterstützung / Institutionalisierung kommunaler Klimaschutz	6.545
Ausbau Initiative Energieeffizienz in Unternehmen (iEnEff)	7.032
Tag des Handwerks und der Energie	0
Klimaschutzakademie für Kinder sowie Pflanzaktion gemeinsam mit der Initiative "Plant for the Planet", Klimaschutzbeirat	2.000
Klimabildung für Oberstufen, Schulen und Kindergärten	55.454
Interkommunaler Austausch: Zielgruppe Vereine	23.562
Weiterführung und Verstetigung Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger	0
Öffentlichkeitsarbeit	3.400
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>262.821</b>



**Gesamtbudget der Klimaschutz –und Klimaanpassungsmaßnahmen:  
2026: 262.821 €**



**Als Folge der Haushaltskonsolidierung befinden sich nur äußerst wenig Klimaschutzmaßnahmen in der Umsetzung!**

# DIE KREISSTRAßEN 2026

Kreisstraße	Streckenabschnitt	Betrag in €
	Zuschuss Landkreis Esslingen, Fahrzeuge und Geräte	144.500
	Zuschuss Kanalerneuerung	225.000
	Sicherungseinrichtungen und Kleinmaßnahmen	425.000
	Radwegemaßnahmen an Kreisstraßen	50.000
	Grundstücksverkehr und Altfälle	6.000
1400	OD Böhmenkirch-Treffelhausen (Bau 1. Rate)	100.000
1403	OD Süßen BA 2 (Bau 2. Rate)	140.000
1404	OD Eislingen-Krummwälden	300.000
1409	OD Rechberghausen BA 1	250.000
1410	OD Wangen (Bau 1. Rate)	350.000
1410	OD Rechberghausen	200.000
1412	Uhingen-Diegelsberg – Krapfenreut, (GE, Baurate)	755.000
1425	Heiningen – Eschenbach mit Bauwerkserhaltung (1. Rate)	450.000
1436	OD Geislingen-Aufhausen	150.000
1438	Gingen-Grünenberg – Gingen (Amphibienleiteinrichtung, GE)	50.000
1438	Bad Überkingen-Unterböhringen – Hausen	150.000
1439	Oberböhringer Steige, Baurate	475.000
1448	Bad Ditzgenbach – Auendorf (Planung, Bau 1. Rate)	250.000
1448	Gammelhausen – Bad Ditzgenbach-Auendorf (Bauwerk)	300.000
1449	OD Böhmenkirch-Treffelhausen (Bau 1. Rate)	160.000
1449	L1221 – Untere Roggenmühle, Stützbauwerk (Planung)	32.000
<b>Summe:</b>		<b>4.962.500</b>
<b>Abzüglich Zuwendung</b>		
1439	Oberböhringer Steige, 2. Rate	- 800.000
<b>Summe:</b>		<b>-800.000</b>

## Investitionen in die Kreisstraßen:

2026: 4,96 Mio. €

2025: 4,30 Mio. €

## Neuer Bilanzierungsleitfaden:

Neue Maßnahmen mussten vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt verschoben werden, daher geringerer Aufwand (ab 250 m² → FinHH)

## Aufwendungen f. allg. Straßenunterhaltung

2026: 0,51 Mio. €

davon 0,39 Mio. € lfd. Unterhaltungsmaßnahmen

davon 64 T€ Bauwerksunterhaltung

davon 60 T€ Kleinmaßnahmen und Schadstellen

2025: 2,24 Mio. €

**Straßen-  
schäden**



## Erhebliche Baupreissteigerungen:

+32 % seit 2021 (daher Erhöhung 20.000 → 22.000 €/km)





# DIE LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG UND DER HOCHBAU 2026 (AUSZUG)

Gebäude	Maßnahme	Ansatz 2026 in €
<b>Konsumtive Maßnahmen</b>		
<b>Berufliches Schulzentrum Göppingen (BSZ-GP)</b>	Brandschutzmaßnahmen	525.000
	Planung Trinkwassersanierung 1. Teil. Umsetzung der Planung 2025	550.000
	Heizung-Notfallkonzept	200.000
	Außenanlagen - Sanierung Tartanplätze	150.000
<b>Bodelschwingh-Schule Göppingen</b>	Sanierung Gebäudeleittechnik (GLT)	150.000
<b>Berufliches Schulzentrum Geislingen</b>	Brandschutzmaßnahmen	200.000
	WC-Sanierung Teil 1	145.000
	Bestandsaufnahme für Generalsanierung der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA)	70.000
<b>Landratsamt Göppingen</b>	Brandschutzmaßnahmen	80.000
<b>Investive Maßnahmen</b>		
<b>Bodelschwingh-Schule Geislingen</b>	Neubau am Zillerstall, Fertigstellung	15.000.000
<b>Bodelschwingh-Schule Göppingen</b>	Erweiterung/Aufstockung Planung + Projektstart	1.250.000
	Interim Stauferpark-Erweiterung, 3. Containerabschnitt	500.000
	Brandschutzmaßnahmen	70.000
<b>Berufliches Schulzentrum Göppingen</b>	Heizung, Planung auf Basis Machbarkeitsstudie	400.000
<b>Berufliches Schulzentrum Geislingen</b>	Brandschutzklappen	50.000
<b>Pappelallee Göppingen</b>	Planung Neubelegung + Sanierung	250.000
<b>Gemeinschaftsunterkünfte</b>	Bedarfsbezogene Erweiterungen	500.000

## Gebäudeunterhaltung:

2026: 4,6 Mio. €

2025: 4,4 Mio. €

## Hochbau (investiv):

2026: 18,37 Mio. €

2025: 18,15 Mio. €

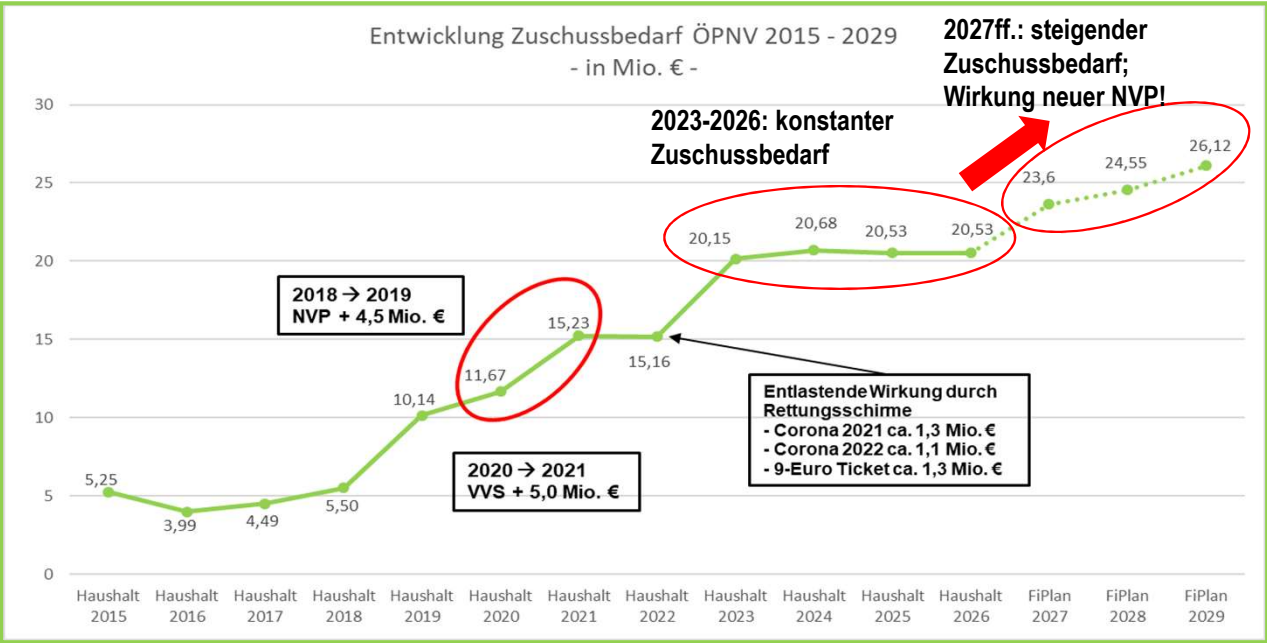
## Bewirtschaftungskosten:

2026: 11,48 Mio. €

2025: 12,75 Mio. €

# DIE FÖRDERUNG DES ÖPNV / SCHÜLERBEFÖRDERUNG / ZUSCHUSSBEDARFE 2026

	SK	Plan 2026 in €	Plan 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
<b>Schülerbeförderung (Produkt 214001)</b>				
Zuw. Land Schülerbeförderung § 18 FAG	3141	3.472.896	3.472.900	3.472.896,00
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche	348	357.400	280.000	338.103,39
<b>Summe Erträge</b>		<b>3.830.296</b>	<b>3.752.900</b>	<b>3.810.999,39</b>
Leistungen an Unternehmen, Sonstige	4429	4.089.100	3.768.300	4.023.956,39
Schülerbeförderungskosten				
Erstattungen an Gemeinde und übrige Bereiche/Sonstiger	4431	2.610.124	2.270.959	2.368.834,62
Geschäftsaufwand	4458			
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>6.699.224</b>	<b>6.039.259</b>	<b>6.392.791,01</b>
<b>Verkehrsentwicklungsplan (Produkt 511006)</b>				
Erstattungen vom Land/Vermischte Erträge	3*	0	61.900	209.826,24
<b>Summe Erträge</b>		<b>0</b>	<b>61.900</b>	<b>209.826,24</b>
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42	15.000	10.400	27.936,02
Zuweisungen an Gmd.	43	0	0	5.399,00
Sonstiger Geschäftsaufwand	44	179.039	103.500	432.875,13
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>194.039</b>	<b>113.900</b>	<b>466.210,15</b>
<b>Verkehrsbetriebe/ÖPNV (Produkt 547001)</b>				
Zuweisungen vom Land und übrige Bereiche (u. a. §45a PBefG)	314	8.372.200	8.772.200	9.270.272,24
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3321	370.000	260.000	185.424,14
Vermischte Erträge	35	0	0	0
<b>Summe Erträge</b>		<b>8.742.200</b>	<b>9.032.200</b>	<b>9.455.696,38</b>
Kosten Teilintegration VVS/Ding	4316	9.444.732	5.700.000	5.921.515,92
Zuschüsse private Unternehmen und Sonderrechnungen (u. a. Rufbusse/ Spätkbus, § 45a PBefG)	4317	4.862.156	6.606.000	6.243.525,03
4271				
Sonstiger Geschäftsaufwand/ Vollintegration (darin enthalten die Verkehrsumlage)	44	11.902.097	14.916.176	15.147.577,89
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>26.208.985</b>	<b>27.222.176</b>	<b>27.312.618,84</b>
<b>Sonstiges (Produkt 112106, 122109, 575001)</b>				
Erstattungen und Gebühren	3*	15.000	20.000	14.908,00
<b>Summe Erträge</b>		<b>15.000</b>	<b>20.000</b>	<b>14.908,00</b>
Firmenticket/Radverkehr	4*	15.157	26.286	4.085,43
<b>Summe Aufwendungen</b>		<b>15.157</b>	<b>26.286</b>	<b>4.085,43</b>
<b>Gesamtsumme Erträge</b>		<b>12.587.496</b>	<b>12.867.000</b>	<b>13.491.430,01</b>
<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>		<b>33.117.405</b>	<b>33.401.622</b>	<b>34.175.705,43</b>
<b>Zuschussbedarf</b>		<b>20.529.909</b>	<b>20.534.622</b>	<b>20.684.275,42</b>



KU 37,0 35,5 34,1 34,1 34,5 32,5 32,5 32,5 32,5 32,5 36,0 36,0 38,0 38,0 38,0



# GESAMTÜBERSICHT – DIE INVESTITIONEN 2026

Investitionen	SK	Ansatz 2026 in €	Ansatz 2025 in €	Ergebnis 2024 in €
<b>Geleistete Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>781</b>	<b>3.235.500</b>	<b>4.351.000</b>	<b>4.319.301,61</b>
ALB FILS KLINIKUM		100.000	1.700.000	2.485.894,99
Verkehrsentwicklungsplan		50.000	500.000	66.624,15
Verkehrsumlage		2.716.000	1.979.000	1.411.230,00
Straßenbau an Gemeinden		225.000	40.000	64.582,50
Feuerwehr Zuschüsse		0	0	104.000,00
Kreisstraßenverwaltung (Fahrzeuge etc.)		144.500	132.000	180.784,70
Sonstiges		0	0	6.185,27
<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>782</b>	<b>61.000</b>	<b>36.000</b>	<b>297.645,33</b>
Grundstücke und Gebäude		61.000	36.000	297.645,33
<b>Bewegliche Vermögensgegenstände, immaterielles Vermögen</b>	<b>783</b>	<b>3.033.090</b>	<b>4.138.400</b>	<b>2.549.479,25</b>
Schulen (mit BgA)		2.278.090	2.244.200	1.443.156,55
Sonstige Verwaltung (mit Brandschutz)		755.000	1.894.200	1.106.322,70
<b>Erwerb von Finanzvermögen</b>	<b>785</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zweckverbände und sonstige Anteilsrechte		0	0	0
<b>Baumaßnahmen</b>	<b>787</b>	<b>25.095.113</b>	<b>22.246.000</b>	<b>20.197.052,77</b>
Hochbaumaßnahmen		18.365.000	18.151.000	12.787.488,38
Tiefbaumaßnahmen		6.730.113	4.095.000	7.192.358,60
Sonstige Baumaßnahmen		0	0	217.205,79
<b>Ausleihung Klinik</b>	<b>788</b>	<b>18.000.000</b>	<b>33.500.000</b>	<b>52.000.000,00</b>
Gewährung von Ausleihung		18.000.000	33.500.000	52.000.000,00
<b>Summe</b>		<b>49.424.703</b>	<b>64.271.400</b>	<b>79.363.478,96</b>

Anteil des Landkreises an der Finanzierung des AFK-Neubaus ist 2023 ausfinanziert. Ab 2024 nur geringe Investitionskostenzuschüsse für lfd. (Klein-)Maßnahmen.

Hierzu später mehr...





# DIE SCHULNEUBAUPROJEKTE

- **1 Neubau Bodelschwingh – Schule Geislingen**
- Fertigstellung: Herbst 2026
- Fläche: 6.700 m<sup>2</sup>
- Projektvolumen: 29,66 Mio. €, Netto\*: 17,26 Mio. €
- **Plan 2026: 15 Mio. € (FiPlan: +15 Mio. €)**
- Aktueller Stand: im Bau
- Maßnahme 2 der Regionalen Schulentwicklung



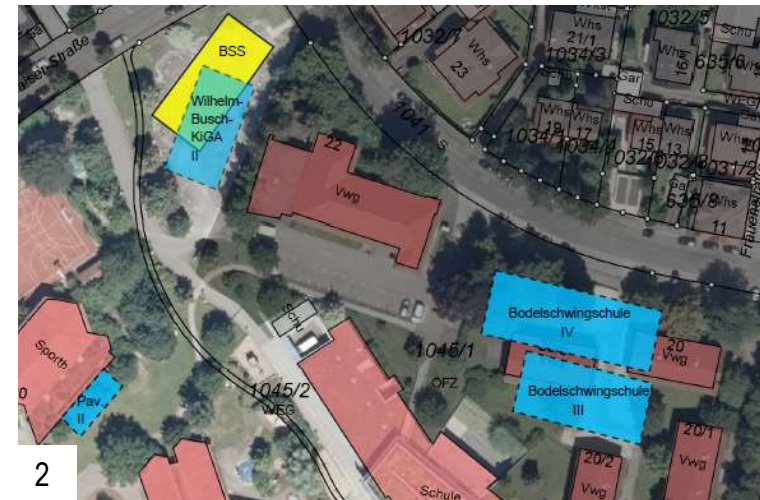
1

- **2 Entwicklung SBBZ Göppingen / Aufstockung Bestandsgebäude**
- Termine: Planungsbeginn ab 2. HJ 2025
- **Plan 2026: 1,25 Mio. € (FiPlan: +7,6 Mio. €)**
- Aktueller Stand: Aktualisierung der Machbarkeitsstudie
- Maßnahme 3 der Regionalen Schulentwicklung

■ \* Netto = abzgl. zu erwartender Fördermittel und Erlöse durch z.B. Grundstückverkauf

## Rückblick:

In 2025 Maßnahme 1 der Regionalen Schulentwicklung umgesetzt  
→ Anbau/Erweiterungsbau BSZ GS  
(Investitionssumme: 18 Mio. €)



2

**Alles Maßnahmen des Klimaschutzes zur Zielerreichung „Klimaneutrale Verwaltung“**

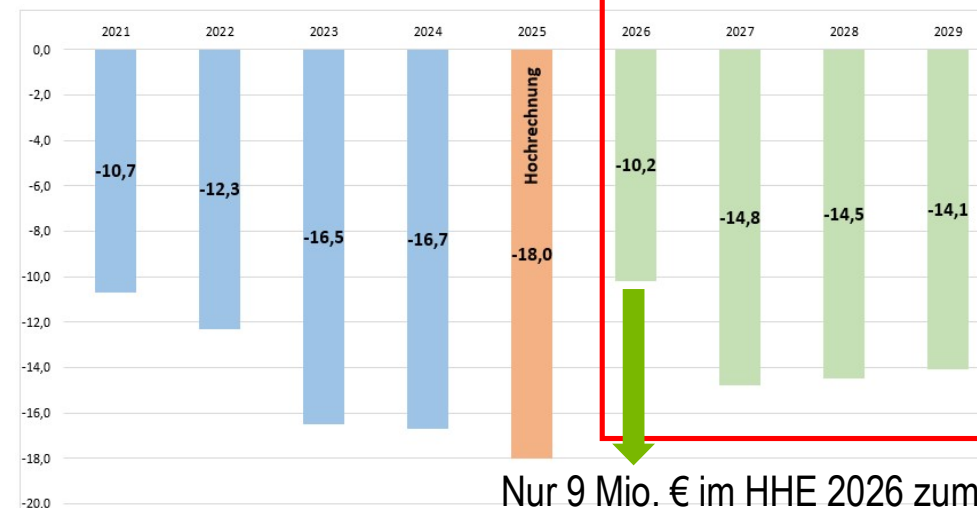
# DAS ALB FILS KLINIKUM GMBH 2026

- Schwierige Situation aufgrund überreguliertem Gesundheitswesen & nichtauskömmlicher Betriebsmittelausstattung
- Tarifsteigerung im Personalbereich i.H.v. 2,2 % (TV-Ä) sowie 2,77 % (TVöD)
- Preissteigerungen mit 3 % einkalkuliert
- **4 Mrd.-Sofortprogramm des Bundes: Entlastung über 5,0 Mio. € in 2025/2026 (einmalig; bereits eingepreist)**
- **Erstmals Verlustvortrag i. H. v. 1,2 Mio. € vorgeschlagen**

2026 - 2029: Defizite i.H.v. 53,6 Mio. € (ohne Verlustvortrag)



Alle Werte in Euro	Budget Gesamt	abgerufene Mittel Stand 31.12.2024	HoRe 2025	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
<b>1. Zuweisungen des Gesellschafters:</b>	132.280.000	115.096.988	1.780.000	1.700.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>a. Klinik am Eichert</b>	114.280.000	112.425.612	1.580.000	1.300.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kleinere Investitionsmaßnahmen / Sonstiges			100.000	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Ersatz Linearbeschleuniger	900.000	194.000	700.000	0	0	0	0	0
Klinische Chemie	460.000	371.541	80.000	400.000	0	0	0	0
Digitalisierung	2.120.000	1.185.555	300.000	300.000	0	0	0	0
Pauschalwert Medizingeräte & IT-Ausstattung			400.000	400.000	0	0	0	0
Pauschalwert Hygienemaßnahmen	800.000	674.516	0	0	0	0	0	0
Neubau	110.000.000	110.000.000	0	0	0	0	0	0
<b>b. Helfenstein Klinik</b>	18.000.000	2.671.376	200.000	400.000	0	0	0	0
Zukunftskonzept HKG	9.000.000							
Zukunftskonzept HKG bauliche Maßnahmen	6.190.000	0	50.000	0	0	0	0	0
Zukunftskonzept HKG Kurzzeitpflege	2.610.000	2.536.678	100.000	300.000	0	0	0	0
Zukunftskonzept HKG Einrichtung/Ausstattung	200.000	134.698	0	0	0	0	0	0
Kleinere Baumaßnahmen / Sonstiges			50.000	100.000	0	0	0	0
<b>2. Einzelförderung / Sonderförderung</b>	205.313.500	170.528.000	19.006.500	27.000.000	5.929.000	0	0	0
<b>a. Klinik am Eichert</b>	204.676.000	170.528.000	18.369.000	27.000.000	5.929.000	0	0	0
Neubau KaE (Parkhaus / Bildungszentrum / Klinik)	204.676.000	170.528.000	18.369.000	27.000.000	5.929.000	0	0	0
<b>b. Helfenstein Klinik</b>	637.500	0	637.500	0	0	0	0	0
Kurzzeitpflege	637.500	0	637.500	0	0	0	0	0
<b>3. Pauschalförderung:</b>		3.960.000	5.920.000	4.000.000	7.700.000	7.700.000	7.700.000	7.700.000
AFK gesamt		3.960.000	5.920.000	4.000.000	7.700.000	7.700.000	7.700.000	7.700.000
<b>4. Eigenfinanzierung/Sonstiges:</b>	179.500.000	117.000.000	21.000.000	30.000.000	19.000.000	6.000.000	7.000.000	7.000.000
<b>a. Klinik am Eichert</b>	179.500.000	117.000.000	21.000.000	30.000.000	19.000.000	6.000.000	7.000.000	7.000.000
Ersatz Linearbeschleuniger Neubau (anteilig)	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	0	0
Darlehen - Neubau Gesamt	178.500.000	117.000.000	21.000.000	30.000.000	18.000.000	6.000.000	7.000.000	7.000.000
Darlehen - Neubau ohne vorgez. Maßnahmen	148.500.000	88.000.000	21.000.000	30.000.000	17.000.000	6.000.000	7.000.000	7.000.000
Darlehen - Neubau Personalwohnheim / KiTa / Parkhaus	30.000.000	29.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0
<b>b. Helfenstein Klinik</b>	0	0	0	0	0	0	0	0



Nur 9 Mio. € im HHE 2026 zum Ausgleich übernommen.

# DAS ALB FILS KLINIKUM GMBH: PROZESS DER DEFIZITENTWICKLUNG 2026

1. Entwurf Wirtschaftsplan 2026	-16,1 Mio. €
2. Entwurf Wirtschaftsplan 2026	-13,7 Mio. €
Trägervorgabe nach LK-Gesamtdeckungslücke  d.h. 1/3-Anteil Deckungslücke in Höhe von 3,5 Mio. müssen mit Konsolidierungsmaßnahmen hinterlegt werden	-10,2 Mio. €
Verlustvortrag in Höhe der Effizienzrendite des Klinik-Neubaus (1,2 Mio. €)	<b><u>- 9,0 Mio. €</u></b>



Ein Defizit von 9 Mio. € entspricht einem Kreisumlage-Hebesatz von **1,84 %**

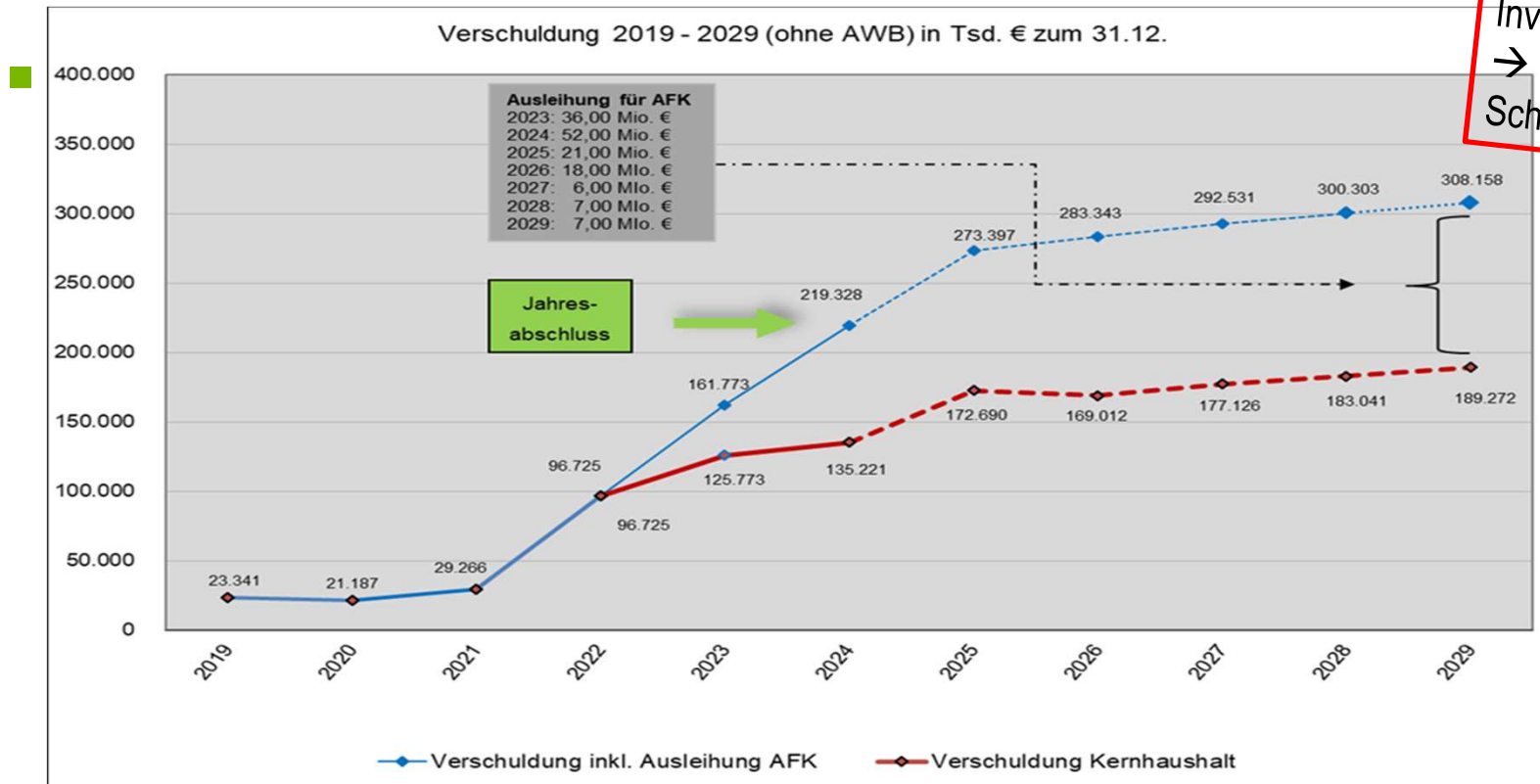
## **Hinweis:**

Die Bundesregierung hat zur Entlastung der Kliniken und Krankenhäuser ein 4 Mrd. €-Soforthilfeprogramm aufgesetzt, das seine Wirkung in den Jahren 2025 und 2026 entfaltet. Auf die AFK wirkt dieses Programm wie folgt:

- Insgesamt **Entlastung um 5,0 Mio. €** (bereits defizitmindernd eingeplant)

- Verschuldung
- Rücklagen
- Finanzplanung
- Chancen/Risiken

# DIE SCHULDENENTWICKLUNG



**Hinweis:** Kreditbedarf für eigene Investitionen steigt  
 → u.a. Klimamaßnahmen, Straßen, Schulentwicklung SBBZ GS/GP



Kreditneuaufnahme 2026 (Ermächtigung zum Abschluss von Neukrediten): **43,18 Mio. €**  
 Darin enthalten: Klinik-Nachfinanzierung i.H.v. 40,5 Mio. € (Abruf in den Jahren 2026-2030)

Kreditabruf Darlehensaufnahmen in 2026: **20,68 Mio. €**  
 Davon Ausleihung an die AFK GmbH: **18,00 Mio. €**



# DIE ENTWICKLUNG DER VERSCHULDUNG 2026

Jahr	Stand am 01.01. in €	Tilgung in €	Neuaufnahme in €	Stand am 31.12. in €
Ist 2024	161.773.318	9.945.324	67.500.000	219.327.994
Prognose 2025	219.327.994	8.930.800	63.000.000	273.397.194
Plan 2026	273.397.194	10.735.550	20.681.576	283.343.220
Plan 2027	283.343.220	11.374.700	20.562.365	292.530.885
Plan 2028	292.530.885	12.078.840	19.850.695	300.302.740
Plan 2029	300.302.740	12.759.730	20.615.365	308.158.375

Inkl. Ausleihung + Nachfinanzierung an AFK GmbH zur Finanzierung des Eigenanteils am Klinik-Neubau

Kreditneuaufnahme 2026 (Ermächtigung zum Abschluss von Neukrediten): **43,18 Mio. €**

Darin enthalten: Klinik-Nachfinanzierung i.H.v. 40,5 Mio. € (Abruf in den Jahren 2026-2030)

Kreditabruf Darlehensaufnahmen in 2026:

**20,68 Mio. €**

Davon Ausleihung an die AFK GmbH:

**18,00 Mio. €**

Verschuldungsentwicklung zum Stand 31.12.2026 **inkl.** Ausleihung:

**283,34 Mio. €**

Verschuldungsentwicklung zum Stand 31.12.2026 **ohne** Ausleihung:

**169,01 Mio. €**



# DIE RÜCKLAGEN UND FINANZPLANUNG – MÖGLICHE ENTWICKLUNG DER KREISUMLAGE

## 1. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen (Prognosewerte)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2026	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026
	TEUR	
1. <i>Ergebnisrücklagen</i>	15.670	14.836
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	13.897*	13.063
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.773	1.773
2. <i>Zweckgebundene Rücklagen</i>	0	0
<b>Rücklagen gesamt</b>	<b>15.670</b>	<b>14.836</b>

- Erträge vorsichtig geschätzt, grundsätzlich positive Entwicklung
- Konsolidierungsmaßnahmen wirken überwiegend nachhaltig ab 2027ff.
- Globaler Minderaufwand ab 2027ff. i.H.v. 2 Mio. €
- **Wirtschaftliche Erholung wird ab 2027 unterstellt.**

Jahr	Steuerkraftsumme	Erwartete Steigerung	Hebesatz Kreisumlage	Aufkommen Kreisumlage
2026	489.341.220	100,00 %	36,00 %	176.162.800 €
2027	504.021.457	103,00 %	38,00 %	186.487.900 €
2028	519.142.100	103,00 %	38,00 %	197.274.000 €
2029	534.716.363	103,00 %	38,00 %	203.192.200 €

# DIE KREISUMLAGE & ORDENTLICHES ERGEBNIS 2026-2029

## ■ – Kreisumlage

	Höhe (HHE 2026)	Hebesatz	Höhe (FK 2030)	Hebesatz	Differenz
2026	176,16 Mio. €	36,00 %	168,82 Mio. €	38,88 %	+ 7,34 Mio. €
2027	186,49 Mio. €	38,00 %	175,25 Mio. €	38,49%	+ 11,24 Mio. €
2028	197,27 Mio. €	38,00 %	177,88 Mio. €	39,12 %	+ 19,39 Mio. €
2029	203,19 Mio. €	38,00 %	185,42 Mio. €	39,98 %	+ 17,77 Mio. €

## ■ – Planerisches Gesamtergebnis (mit und ohne AFK)

Die Wirkung der Konsolidierungsmaßnahmen in den Jahren 2027ff. ist hier noch nicht eingepreist.

Jahr	Höhe ord. Ergebnis	Defizit AFK GmbH (HHE 2026)	Defizit AFK (FK 2030)	Differenz AFK (HHE 2026 zu FK 2030)	Differenz in KU	Höhe ord. Ergebnis (bereinigt)
2026	-0,83 Mio. €	- 9,0 Mio. €	0,00 Mio. €	- 9,0 Mio. €	1,84 %	+8,17 Mio. €
2027	-5,22 Mio. €	-15,8 Mio. €	0,00 Mio. €	-15,8 Mio. €	3,23 %	+10,58 Mio. €
2028	-1,60 Mio. €	-15,7 Mio. €	0,00 Mio. €	-15,7 Mio. €	3,21 %	+14,10 Mio. €
2029	-1,02 Mio. €	-15,4 Mio. €	0,00 Mio. €	-15,4 Mio. €	3,15 %	+14,38 Mio. €



# DIE CHANCEN & RISIKEN DES KREISHAUSHALTS 2026

## ■ – Risiken:

– Umfang von ca. **20 Mio. € bis 45,3 Mio. €**, darunter u.a.:

– Kostenerstattung Eingliederungshilfe	13,9 Mio. €
– Kostenerstattung Spitzabrechnung Asyl	13,4 Mio. €
– Soforthilfeprogramm „Kliniken 4 Mrd. €“	1-3 Mio. €
– Grunderwerbsteuer	3,5 Mio. €
– Personalkostenvorwegabzug /-Kürzungen	3,3 Mio. €
– Unterhaltung / Bewirtschaftungskosten / Mieten → Hochbau	2,9 Mio. €
– Soziallastenausgleich	2,2 Mio. €



**Nachrichtlich: Risiko aus Bewirtschaftung 2025**

**ca. 7 Mio. €**

## ■ – Chancen:

– Umfang von ca. **0 Mio. € bis 2,2 Mio. €**, darunter u.a.:

- 500 Mrd. €-Sofortprogramm des Bundes, davon vorauss. 13,15 Mrd. € für die Ba-Wü über 12 Jahre (investiv)
- Landesregierung Baden-Württemberg → Ergebnisse des Koalitionsvertrags
- FAG: Haushaltserlass „Nov-Steuerschätzung“ 2,0 Mio. €
- FAG – Sachkostenbeiträge: 0,2 Mio. €



- Zusammenfassung/Fazit
- Zeitschiene
- Änderungsliste

# DIE ZUSAMMENFASSUNG

- — Fokus: Keine zusätzliche Belastung durch steigende Kreisumlage (**Vw-Vorschlag: KU 36,0 %-Punkte**; 1 % = 4,9 Mio. €)  
Kommunen sollen je Struktur und örtlichen Gegebenheiten noch selbstständiger über Mittelverwendung entscheiden
- Verwaltungsvorschlag der **Konsolidierung** wurde in Haushaltsplanentwurf 2026 eingearbeitet:
  - Konsolidierungspotential mit **88 Maßnahmen** und einem Volumen von **15,7 Mio. €**
- **Ohne** tiefgreifender/struktureller **Aufgaben- und Standardkritik** (wirkungsorientiert) ist **Genehmigungsfähigkeit stark gefährdet** (nochmalige Kreisumlageanpassung in Größenordnung 2-3 % auf ca. 38-39 % wäre dann notwendig)
- Ergebnismrücklage rückläufig: Ende 2029 bei ca. 5,23 Mio. €
- **Forderungen des Landkreistags** müssen in Koalitionsvertrag auf Landesebene Einklang finden
- Auf Bundes- und Landesebene sind **Reformen, Bürokratieabbau und eine offene Veränderungsbereitschaft zwingend**; gesellschaftlicher Diskurs hierrüber muss erlaubt sein; vor allem in der Bildungs-, Gesundheits- und Sozialpolitik.
- Diskussion über „Welche Aufgaben/Vorgaben müssen in Gesetzgebungsverfahren sein?“  
→ **Reduzierung der kommunalen Aufgabendichte**; wir benötigen eine offene Diskussion über notwendige Aufgaben und Standards hierrüber!
- **Planentwurf ist ein ermöglichender Haushalt; er gibt Antworten auf soziale sowie bildungs- und gesundheitspolitische Fragestellungen/Herausforderungen, Konsolidierungsvorschlag ist aber auch eine „Grenzbetrachtung des Möglichen“**

# DAS WEITERES VORGEHEN UND ZEITSCHIENE – TERMINE BIS ZUR VERABSCHIEDUNG

- — 15.09.2025: Bürgermeister-Versammlung (Information über den Prozess, keine Details) 
- 19.09.2025: Erstinformation der Kreisträte im Rahmen der Kreistags-Klausur 
- 23.09.2025: Aufsichtsratssitzung der AFK GmbH (Befassung Wi-Plan + HHK) 
- 26.09.2025: Verwaltungsausschuss (Eckwerteschreiben an VA/KT) 
- 29.09.2025: Information der Städte und Gemeinden (gleichlautendes Schreiben wie an Kreisträte) 
- 07.10.2025: Informationsgespräch mit Bürgermeister-Runde (Kleingruppe) 
- **10.10.2025: Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2026 in den Kreistag**
- 03.11.2025: Austausch Bürgermeister-Versammlung 
- 07.11.2025: 2. Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2026 im Kreistag 
- 24.-28.11.2025: Haushaltsberatungswoche in Fachausschüssen (vorauss. längere Sitzungsdauer) 
- **12.12.2025: Beschlussfassung Haushaltsplan 2026, Kreistag (vorauss. längere Sitzungsdauer)** 

# WESENTLICHE ÄNDERUNGEN ZWISCHEN REDAKTIONSSCHLUSS UND EINBRINGUNG

## Änderungsliste (Stand 10.10.2025)

### Ergebnishaushalt (lfd. Betrieb)

#### Erträge

- -
- 

---

Summe: ca. + 0,00 Mio. €

#### Aufwendungen

- Verkehrsumlage Verband Region Stuttgart → ca. + 0,24 Mio. €
- **Summe:** ca. + 0,24 Mio. €

### Nachrichtlich:

Finanzhaushalt (investiv): Verbesserung um 1,5 Mio. € → dadurch Nettoentlastung für HHE 2026: -1,3 Mio. €



**Verschlechterung des Gesamtergebnisses um ca. 0,24 Mio. € = ca. 0,05 % KU-Punkte**

- **Im Rahmen der Haushaltsplanberatung ist mit weiteren Änderungen zu rechnen, bspw.**
  - **Ergebnisse Gemeinsame Finanzkommission**
  - **Oktober/November-Steuerschätzung**
  - ...

*„Der Weg zum Erfolg ist, mit dem Reden aufzuhören  
und mit dem Tun zu beginnen“, Walt Disney*

**VIELEN DANK  
FÜR IHRE ZEIT UND  
AUFMERKSAMKEIT.  
&**



LANDKREIS  
GÖPPINGEN

Danke an alle – insbesondere der Kämmerei – die bei der Erstellung des Haushaltsplans 2026 des Landkreises Göppingen mitgewirkt haben und weiterhin in der Umsetzung mithelfen werden! Ich wünsche uns zielführende und sachliche Beratungen zum Wohle des Landkreises Göppingen.